

ABM 16 ADRESSIERBARE STEUERZENTRALE 16 ZONEN MODBUS RS485

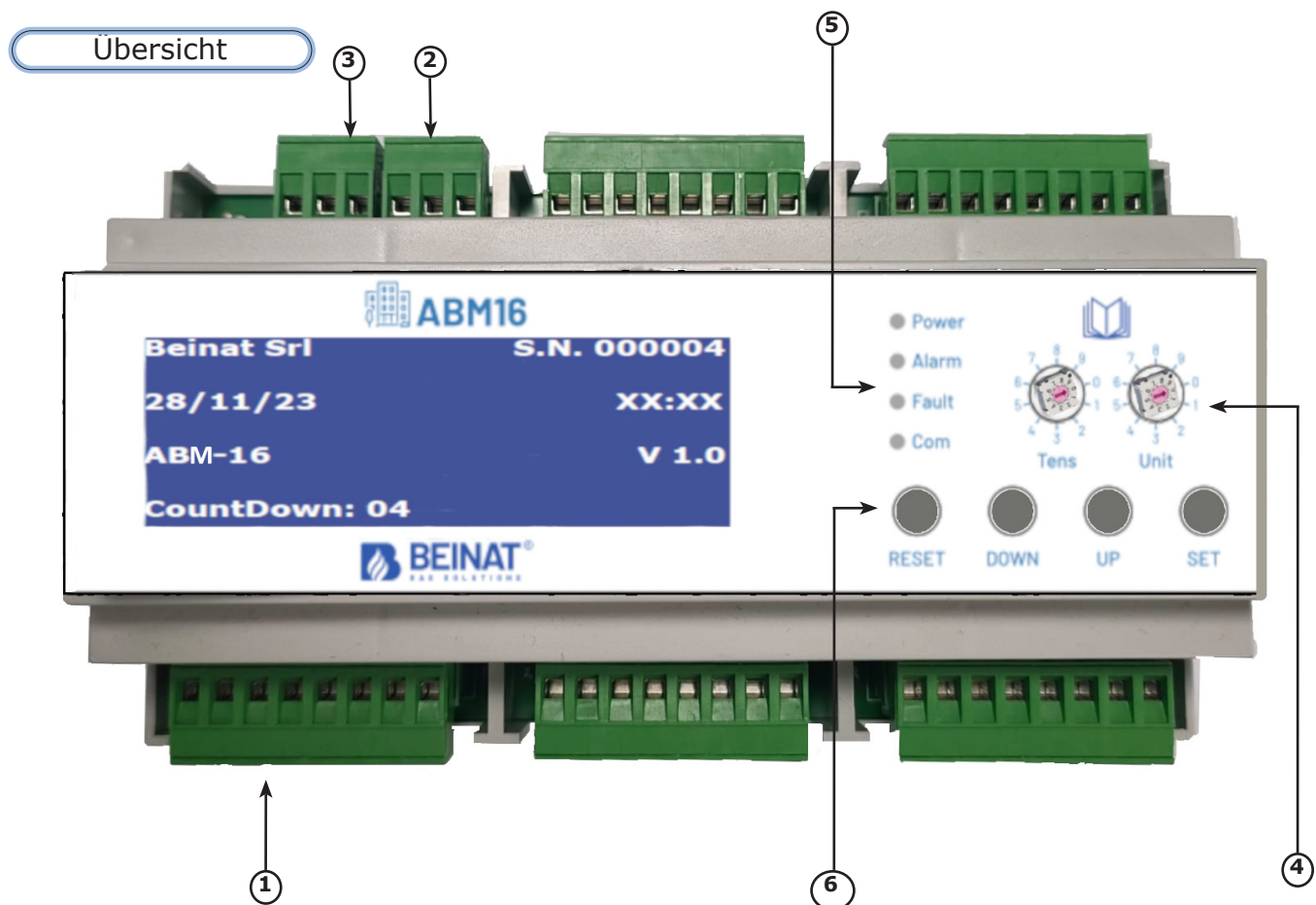

- Primärstromversorgung 12 VDC;
- Möglichkeit zum Anschluss von bis zu 16 MODBUS RS485-Geräten;
- LCD-Display 20x4 Blau und Weiß;
- Akustisches/visuelles Signal für Alarm und/oder Störung der angeschlossenen Geräte;
- Präzision des Geräts 1 % FS;
- 2 spannungsfreie Relais 10A 250 VAC;
- Betriebstemperatur von -10°C bis +60°C;
- Eingebaute Taste für Test & Reset;
- Schutzart IP20;
- Möglichkeit, einen elektrischen Schaltkasten IP65 anzuschließen;
- Installation auf Omega-Schiene DIN EN 50092 9 Module;
- Außenabmessung 159x90x58 mm.

ENTSPRICHT:
EN 50270

3 Jahre Garantie ab dem Herstellungsdatum



Wichtig: Die Montage-/Wartungsarbeiten des Geräts müssen von qualifiziertem Personal in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Gesetzen durchgeführt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Produkte, deren Verwendung besonderen Umwelt- und/oder Installationsbedingungen unterliegen.



1. Klemmleiste Stromversorgung und Relaiskontakte:

Von links beginnend, Pole 1-2 12-VDC-Stromversorgung, Pole 3-4-5 Alarmrelais und Pole 6-7-8 Störungsrelais;

2. Klemmleiste Ausgang MODBUS RS485:

Von links beginnend finden wir die Pole A-B-C, die für den Anschluss an den SM640-Manager verwendet werden

3. Klemmleiste Eingang MODBUS RS485:

Von links beginnend finden wir die Pole A-B-C, die für den Anschluss an ABS 16 verwendet werden

4. Rotary-Switch:

werden verwendet, um den Steuergeräten eine Adresse zuzuweisen, damit sie sich mit dem MODBUS verbinden können.

5. Signal-LEDs:

werden für die visuelle Meldung des Zustands des Steuergeräts verwendet.

Power --> Grün;

Alarm --> Rot;

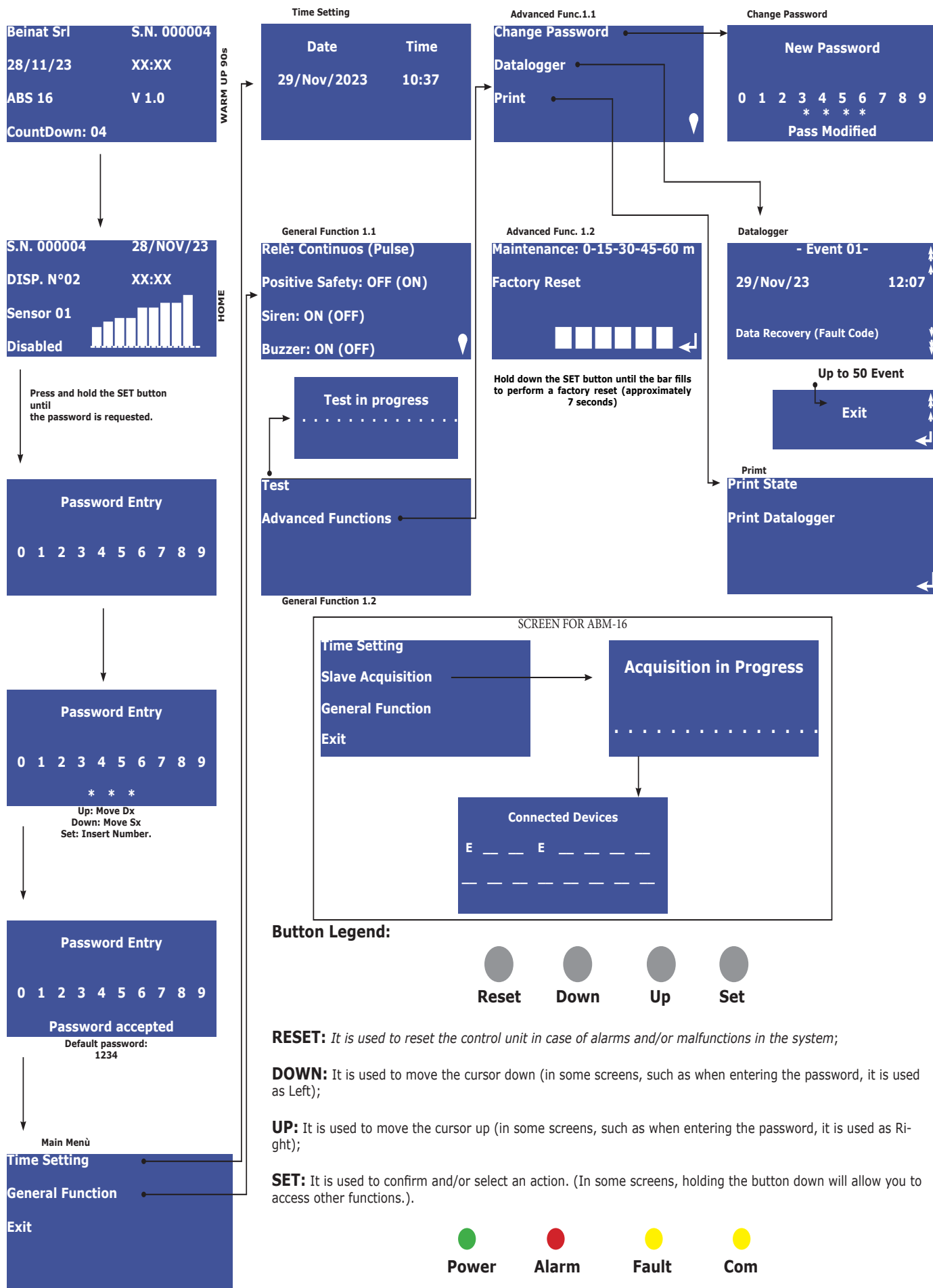
Fault --> Gelb;

Com --> Gelb.

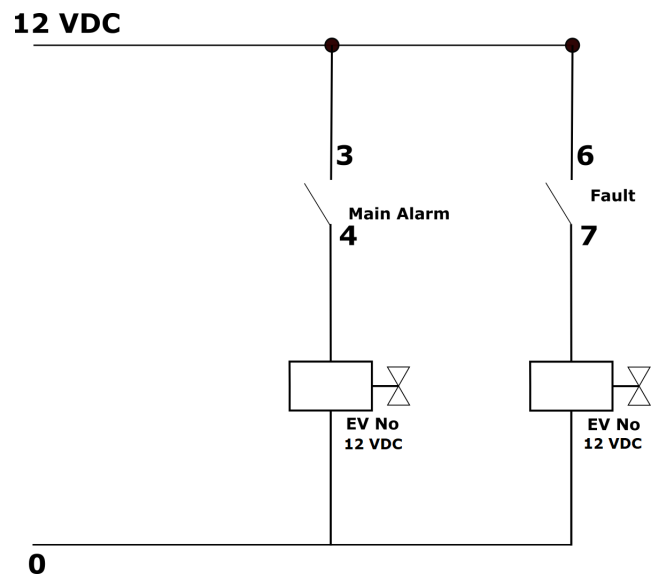
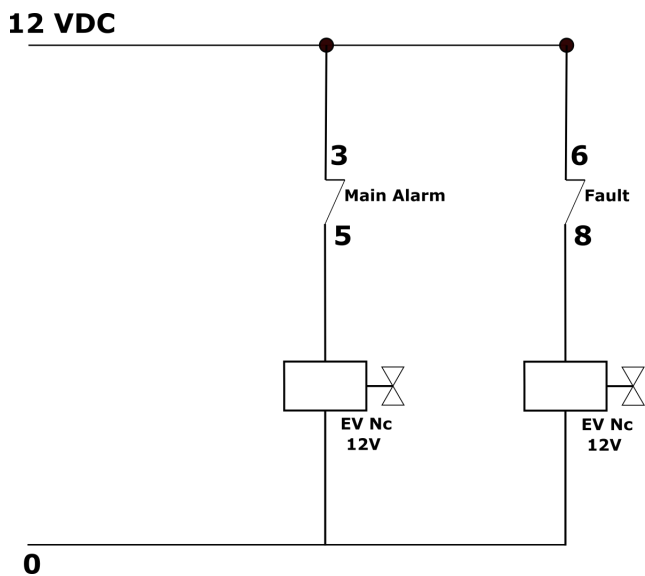
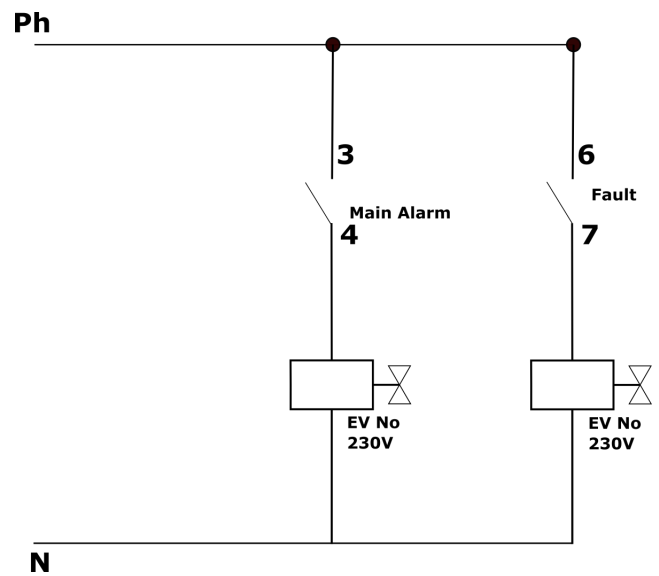
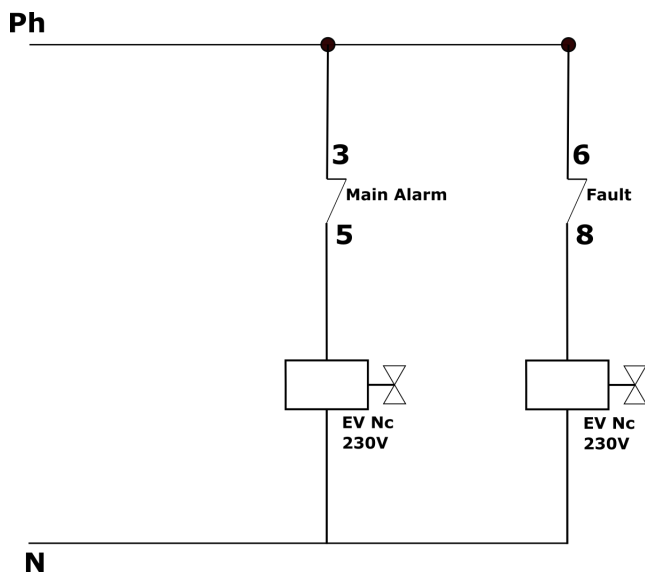
6. Schalttafel:

Wird verwendet, um sich in den Menüs des Steuergeräts zu bewegen und Befehle wie TEST und RESET zu geben.

Bildschirmseiten des Displays



1	2	3	4	5	6	7	8
+	-	C	NO	NC	C	NO	NC
Power Supply 12/15 VDC		Main Alarm Relay			Fault Relay		

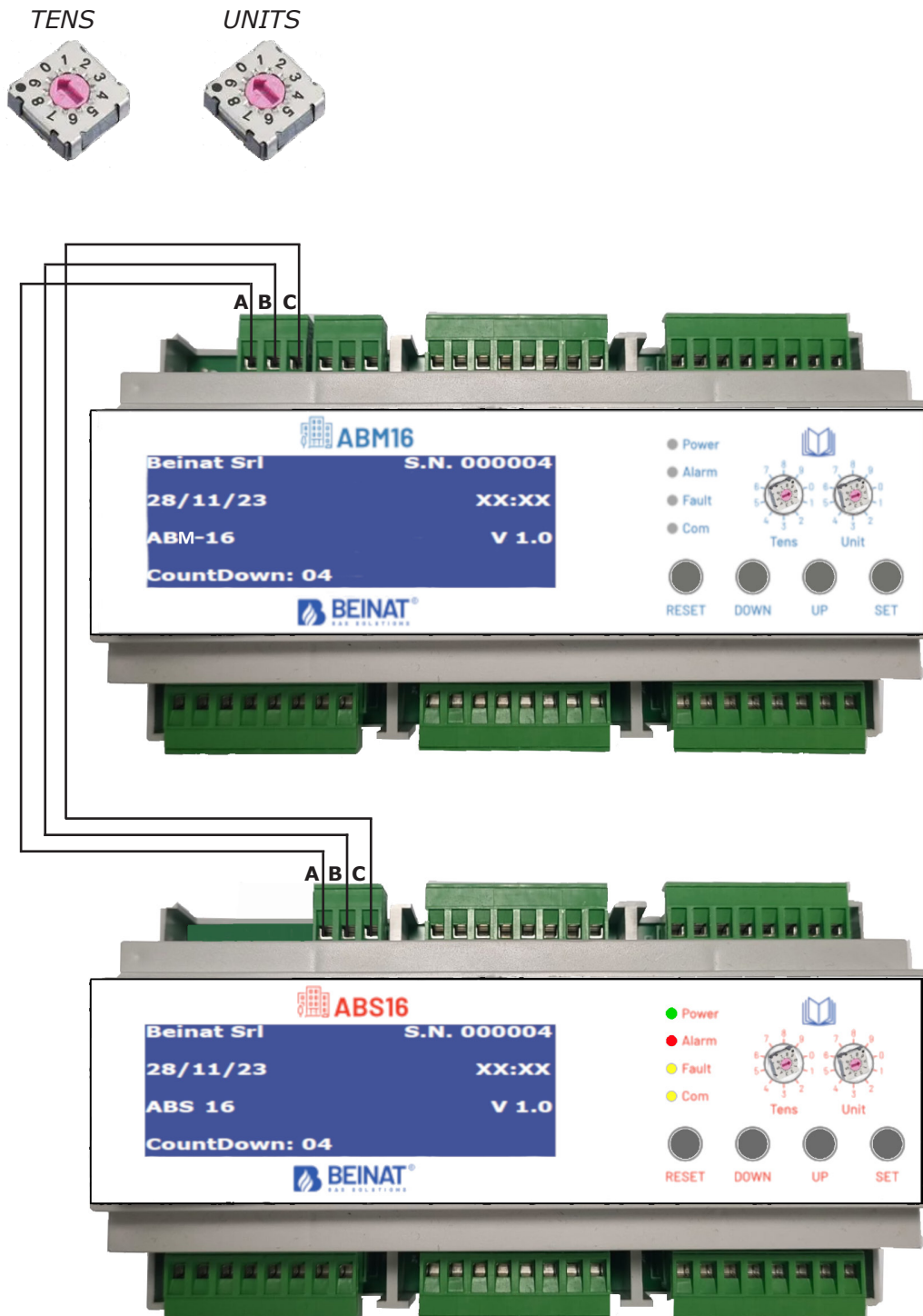


Eingabe der Adresse auf ABS 16:

Bei der Installation des Produkts muss der MODBUS RS485-Ausgang von ABS 16 mit dem Eingang von ABM 16 verbunden und anschließend die Adresse eingegeben werden, mit der der Slave von ABM 16 erkannt und verwaltet wird.

Dazu müssen die Rotary (Dreheschalter), die auf der Steuerzentrale als Tens und Unit gekennzeichnet sind, wie folgt aktiviert werden:

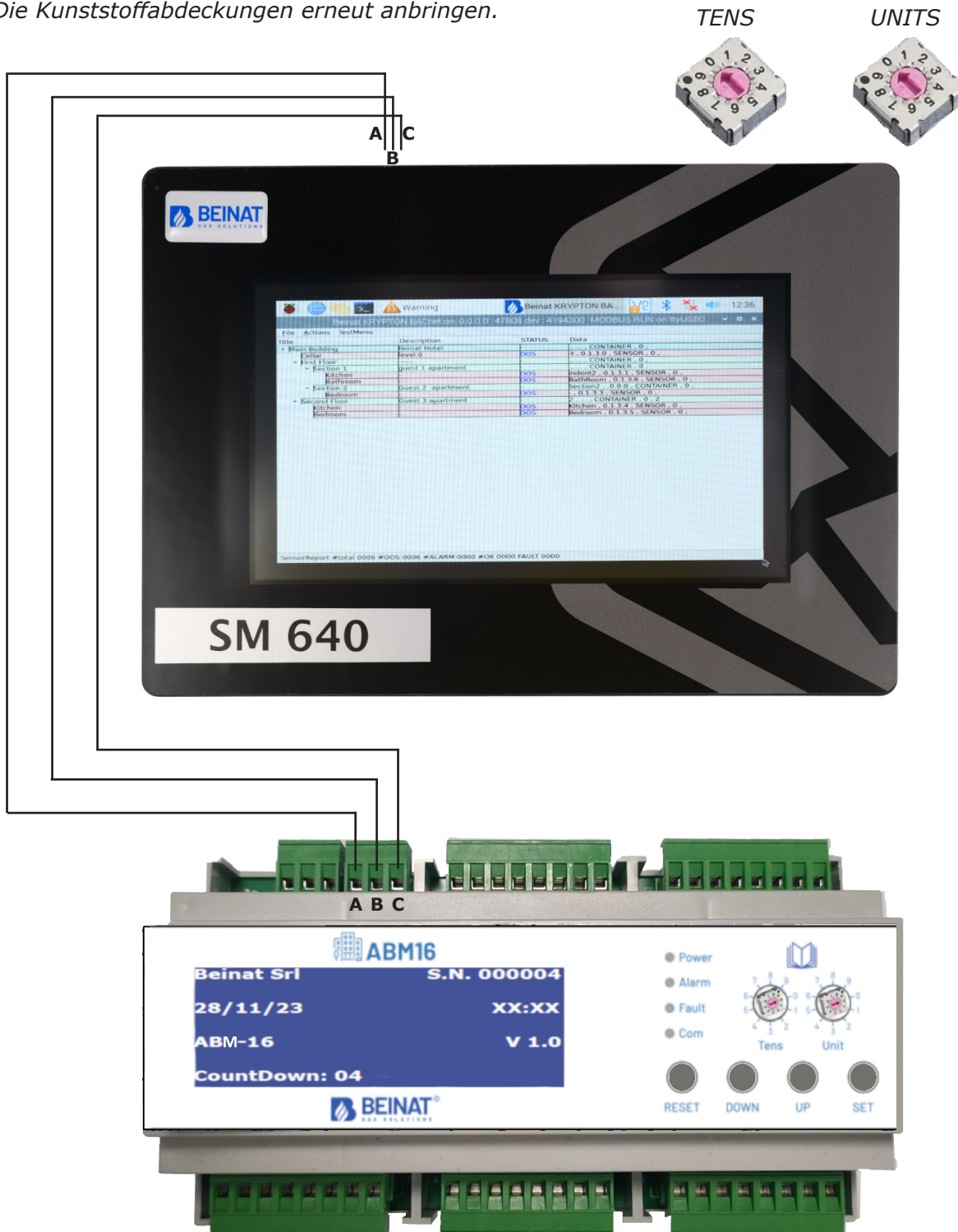
1. Die Kunststoffabdeckungen entfernen;
2. Mit einem Schraubendreher die Identifikationsnummer eingeben;
3. Auf dem Master die Erfassung der ABS 16 durchführen, um zu überprüfen, ob er korrekt erkannt wurde;
4. Die Kunststoffabdeckungen erneut anbringen.



Eingabe der Adresse auf ABM 16:

Bei der Installation des Produkts muss der Ausgang MODBUS RS485 von ABM 16 mit dem Eingang SM640 verbunden und danach die Adresse eingegeben werden, mit der der Master erkannt und verwaltet wird. Dazu müssen die Rotary (Drehschalter), die auf der Steuerzentrale als Tens und Unit gekennzeichnet sind, wie folgt aktiviert werden:

1. Die Kunststoffabdeckungen entfernen;
2. Mit einem Schraubendreher die Identifikationsnummer eingeben;
3. Auf dem Manager die Erfassung des ABM 16 durchführen, um zu überprüfen, ob er korrekt erkannt wurde.
4. Die Kunststoffabdeckungen erneut anbringen.



Probleme und Lösungen

Wenn sich das Gerät nicht einschaltet:

mit einem Testgerät überprüfen, ob zwischen den Pins 1-2 der Stromversorgungsklemme eine Spannung von 12 VDC anliegt;

Im Falle einer Störung:

Die Richtigkeit der Verbindungen zwischen ABS 16 und den daran angeschlossenen Detektoren überprüfen; prüfen, ob die Kabelummantelung nicht eingeklemmt ist.

Prüfen, ob die CARD für die Verbindung auf dem Sensor, auf dem der Fehler festgestellt wurde, korrekt in ihrem Steckplatz sitzt und dass keine Wackelkontakte vorliegen.

Bei wiederholten Alarmen:

Prüfen, ob in dem Raum, in dem diese Alarme ausgelöst werden, Gas austritt;

Prüfen, ob neben der Alarm-LED auch die Störungs-LED aufleuchtet; in diesem Fall eine allgemeine Überprüfung der Sensoren durchführen, da diese das „Ende ihrer Lebensdauer“ erreicht haben.

Wenn die Steuerzentrale wiederholt Alarm auslöst und die daran angeschlossenen Versorgungen nicht abschaltet:

Prüfen, ob die Anschlüsse an die externen Versorgungen korrekt durchgeführt wurden;

Prüfen, ob die von der angeschlossenen Versorgung benötigte Stromversorgung vorhanden ist;

Wenn bei der Erfassung die Geräte (ABS to ABM) nicht korrekt erkannt werden:

Prüfen, ob die Adressen über die Rotary Switch korrekt eingegeben wurden.

Wenn sich Zahlen wiederholen oder eine Zahl größer als 32 eingegeben wird, ist es möglich, dass nicht alle Geräte erkannt werden.

Prüfen, ob die Anschlüsse korrekt durchgeführt wurden und keine Kabel vertauscht oder Ummantelungen eingeklemmt wurden.

Wenn nach der Erfassung Kommunikationsfehler mit einigen/allen Sensoren erkannt werden:

Bitte beachten Sie, dass die Stromkabel getrennt von den Signalkabeln verlegt werden müssen.

*Bei sonstigen Probleme wenden Sie sich bitte an **BEINAT SRL***

ANMERKUNGEN

VERSICHERUNG

Das Gerät wird durch die Versicherung SOCIETA' REALE MUTUA für die PRODUKTHAFTPFLICHT mit einer Höchstsumme von 1.500.000 Euro gegen Schäden versichert, die dieses Gerät im Falle einer Funktionsstörung verursachen könnte.

GARANTIE

Das Gerät hat eine Garantie von 3 Jahren ab Herstellungsdatum gemäß den nachstehend beschriebenen Bedingungen.

Die als defekt anerkannten Bauteile werden kostenlos ersetzt, mit Ausnahme von Kunststoff- oder Aluminiumgehäusen, Taschen, Verpackungen, etwaigen Batterien und technischen Datenblättern.

Das Gerät muss frei Haus an die Firma BEINAT S.r.l. gesendet werden .

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die durch Manipulationen durch nicht autorisiertes Personal, sowie durch falsche Installationen oder Nachlässigkeiten verursacht wurden, die nicht im Zusammenhang mit dem normalen Betrieb des Geräts stehen.

Die Firma BEINAT S.r.l. haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden an Personen, Tieren oder Sachen, die durch Produktschäden oder die erzwungene Unterbrechung der Nutzung des Produkts verursacht werden.

ENTSORGUNG AM LEBENSENDE VON ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN GERÄTEN



Dieses Symbol am Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsmüll behandelt werden darf. Es muss zu einer entsprechenden Sammelstelle zur Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden, wie zum Beispiel: - Geschäfte, falls Sie ein neues Produkt kaufen, das dem zu entsorgenden Produkt ähnelt - örtliche Sammelstellen (Müllsammelstellen, örtliche Recyclenhöfe, usw...). Indem Sie für die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts sorgen, tragen Sie dazu bei, mögliche negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, die andernfalls durch eine unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts entstehen könnten. Durch das Recycling der Materialien werden natürliche Ressourcen geschont. Für detaillierte Informationen zum Recycling dieses Produkts wenden Sie sich bitte an Ihre Stadtverwaltung, Ihren Entsorgungsdienst für Haushaltsmüll oder an das Geschäft, in dem Sie dieses Produkt gekauft haben. Achtung: in einigen Ländern der EU fällt das Produkt nicht unter den Anwendungsbereich des nationalen Gesetzes zur Umsetzung der europäischen Richtlinie 2012/19/EU, und daher besteht keine Verpflichtung zur getrennten Abfallsammlung am „Lebensende“.

STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DES INSTALLATEURS

KAUFDATUM

SERIENNUMMER

INSTALLATIONSdatum

SYMBOLE



IP20



BEINAT S.R.L.

Via Fatebenefratelli 122/C 10077, San Maurizio Canavese (TO) - ITALY

Tel. 0119210484 - Fax. 0119211477

www.beinat.com



Business: info@beinat.com

Help Desk: ufficiotecnico@beinat.com